



Rodgauer Prinzenpaar Wiebke I. und Tim I. im Schloss Biebrich empfangen

Ministerpräsident Boris Rhein dankt Fastnachtern für ehrenamtliches Engagement

Wiesbaden/Rodgau (RZ) Ministerpräsident Boris Rhein und seine Frau Tanja Raab-Rhein haben 500 Repräsentantinnen und Repräsentanten der hessischen Fastnacht empfangen und den ehrenamtlich engagierten Närrinnen und Narrhallesen ihren Dank ausgesprochen.

„Die fünfte Jahreszeit verbindet Menschen. Das jahrhundertalte Brauchtum der hessischen Fastnacht steht für Gemeinschaft, Frohsinn und Weltoffenheit. Es zeigt außerdem, wie vielfältig die Hessinnen und Hessen sind“, sagte der Regierungschef beim Empfang am Samstag im Schloss Biebrich in Wiesbaden. Die aus ganz Hessen angereisten Tollitäten und ihr Gefolge – unter



ihnen 95 Prinzenpaare und 39 Kinderprinzenpaare – repräsentierten mehr als 100 Vereine der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval und des Karneval-Verbands

Kurhessen. Zu den Gästen gehörten auch Prinz Tim I. und Prinzessin Wiebke I. von der Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V.

„Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Fastnachtern, die sich mit Herzblut für ihre Vereine engagieren. Mit ihrem Einsatz stärken sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bewahren eine wertvolle Tradition. Uns als Landesregierung ist die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und des hessischen Brauchtums sehr wichtig“, sagte der Regierungschef und verwies auf die politische Bedeutung der Fastnacht: „Die Närrinnen und Narrhallesen halten der Politik und der Gesellschaft auf vielfältige und kreative Weise den Spiegel vor

– sei es durch pointierte Büttenreden, kunstvoll gestaltete Festwagen oder satirische Darbietungen auf den Fastnachtstribünen. Mit ihrem scharfen Witz und ihrer Fähigkeit, auch heikle Themen humorvoll zu verarbeiten, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Reflexion. Als Ausdruck von Kunst- und Meinungsfreiheit ist die Fastnacht ein gutes Beispiel für gelebte Demokratie.“

Das Foto zeigt Ministerpräsident Boris Rhein und seine Frau Tanja Raab-Rhein empfangen im Schloss Biebrich in Wiesbaden Prinz Tim I. und Prinzessin Wiebke I. von der Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau.

(Foto: Jonas Grom / Hessische Staatskanzlei)

Eigene Ziele und Wünsche visualisieren

Rodgau (RZ) vhs: Vision Board Der vhs Kurs Ro 010607 bietet Gelegenheit, eigene Ziele und Wünsche kreativ zu visualisieren. Er findet am Donnerstag, 27. Februar, von 17 bis 20 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63F, statt.

Das Vision Board ist dabei mehr als nur eine Collage – es

ist ein kraftvolles Werkzeug zur Zielsetzung und Selbstmotivation. Der kreative Prozess wird Schritt für Schritt mit Impulsen und Unterstützung begleitet. Gemeinsam identifizieren die Teilnehmenden ihre Träume und sorgen dafür, dass sie sie nicht aus den Augen verlieren. Die benötigten

Materialien wie Karton, Stifte, Kleber, dekorative Elemente, etc. werden gestellt. Eine Materialgebühr von 15 Euro ist im Kurs an die Kursleiterin zu zahlen. Selbst mitzubringen sind: Schere, Zeitschriften, Magazine & Bücher zum Ausschneiden, Ausschnitte von Artikeln und Bildern, gerne auch persönliche Fotos, Tickets, Postkarten, kleine Erinnerungstücke sowie bereits erstellte Notizen von

Zielen, Träumen und Wünschen. Die Teilnahme am Kurs kostet 15 Euro. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

Hören leicht gemacht

Der erste Schritt zum besseren Hören!

NEU! Erstberatung per WhatsApp 01516-8177686



Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung und Anleitung
- Soziale Betreuung u. Unterstützung
- Organisation u. Dokumentation
- Hauswirtschaft

CELIUS
Intensivpflege GmbH
Friedhofstraße 90
63263 Neu-Isenburg
06102-3525 620
info@celius.de

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

☎ 0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

CarTank 24

RABATT TANKKARTE
seit 6.12.2024 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2024/25 gültig bis: 22.04.2025

Neueröffnung Tagespflege
am 01. April
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude.“

Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

KUNDENDIENST wird bei uns groß geschrieben!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFischer
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 - Rodgau-Jügesheim - Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT



Viel fürs Auge und die Lachmuskeln

Hausfrauensitzung bei den Sportfreunden

Rodgau (ah) Die „Prosecco’s“ zeigten beim Einzug mit ihrer ganz eigenen Version des Klassikers „Don’t stop believin“ gleich, wo es an diesem Abend lang gehen soll: Gemeinsam feiern und schöne Stunden erleben. Kräftig musikalisch unterstützt wurden sie beim Gesang durch das Chaos-Orchester. Flott ging es dann gleich weiter durch die „Jumping Chicks“.

Ein Autorennen mit Unfall und schneller Hilfe war ihr Thema und sie zeigten auf den Trampolinen sportliche und choreografische Höchstleistung. Die Druffkapell „Giesemer Guggemusik“ blieb ihrem Motto „Laut muss sein!“ treu und heizten dem Publikum kräftig ein. Da blieb kaum jemand auf den Plätzen sitzen und es wurde kräftig mitgesungen. Tänzerische Höhepunkte sah man an diesem Abend von den „Black Perls“, die in den Dschungel entführen. Das Männerballett „Taktlos“ war so rasant wie ihr Thema „Formel 1“ und die Piratengarde zeigte zur Musik „Total Eclipse of the heart“ anspruchsvollen Choreografie und akrobatischen Hebefiguren. Takt sicher und schwungvoll tanzten „Department of Dance“ zu Hits von Michael Jackson über die Bühne. Die „Scheene Bube“ der SG Hainhausen machten aus einer mißglückten Seefahrt ein tänzerisches Kunstwerk. Kurz vorm Finale tanzte die Gruppe „Konterschwing“ bravours zu Mary Poppins „Supercalif-

ragilisticxpialigetisch“ Saltos und hohe Beinschwünge. Aber nicht nur das Auge bekam in der Sitzung etwas geboten. Direkt nach der Pause verlegten die Prosecco’s ihre Show an die Gänsbrüh und dort erklang dann ein Evergreen, Hit oder Schlager nach dem anderen. So suchten die einen den Weg nach Amarillo, die anderen hatten ihn schon gefunden und besungen. Bei vielen Liedern, so „Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann“, „Ich hab heute nichts versäumt, denn ich hab nur von Dir geträumt“ und „I wanna dance with somebody..“, sang der ganze Saal mit.

Die Söhne Rodgau, die sich nach langer Zeit endlich einmal wiedersahen, gaben ein musikalisches Bekenntnis zur Fastnacht ab. Nach der Melodie von „Don’t stop believin“ hieß es „Es zieht Dich in die Welt hinein“, doch irgendwas von mir bleibt immer hier. Fastnacht in Giesem, das wollen wir zusammen genießen!“ Wenn man schwer unter verschiedenen Schmerzen leidet (Renate Weimer), dann kann die beste Freundin (Doris Östreicher) eine „große“ Hilfe sein: Bei Ohrenscherzen sollte sie zum Orolagen, bei den Genickschmerzen zum Gynäkologen, und bei Hämorrhoiden zum Archäologen gehen. Lacher waren garantiert.

Ihr Debüt auf der Hausfrauensitzung gaben Philipp Jansen und Johannes Schüler. Als zwei beste Freundinnen tratschten

sie über die schönste Nebensache der Welt: Sex. Mit Sprüchen wie „die Zigarette danach hat mich zur Kettenraucherin gemacht“ und „mein Mann hat die Kondome im Portemonnaie gegen Feuchttücher ausgetauscht weil er denkt, spon-tan mehr Lust auf Hähnchen als auf seine Frau zu haben“, brachten sie den ganzen Saal zum Lachen. Hilfe den Fast-nachtsstress gut zu überstehe liefert Gerlinde Rücker-Lindner mit ihrem Fastnachtsyoga. Mit der richtigen Meditationsmusik von Markus Schlaich riet sie, den Achselnschweiß einfach mal ungestört laufen zu lassen, die Luft im Darm durch wechselseitiges langsames Heben der beiden A...backen befreien und anschließend das Fastnachtschakra mit Aperol- und Sektgelüsten zu aktivieren. Philipp Jansen und Johannes Schüler tratschten als beste Freundinnen über die schönste Nebensache der Welt: Sex. Mit Sprüchen wie „die Zigarette danach hat mich zur Kettenraucherin gemacht“, brachten sie den ganzen Saal zum Lachen. Angelehnt an die Muppet Show waren Anja Roth und Jutta Podroschko als Waldorferin und Städtler Kätt froh, dass die Neuwahl nicht am 30. Februar ist. Sie zeigten nicht nur Entspannung statt Stress beim Älterwerden, sondern auch bei veganen Gerichten: Mit Hackfleisch und Käse überbacken schmeckt schließlich alles.

(Foto: ah)

Frauen im Gespräch

Am 20. Februar um 15:30 Uhr im Frauentreff, Gartenstraße 20: Umgeben von schlechten Nachrichten zu Katastrophen, Kriegen, Umweltschäden und Unterwanderung von demokratischen Strukturen in vielen Ländern möchte man manchmal gar keine Nachrichten mehr hören.

Wie kann man es schaffen, sich von so viel Negativität nicht runterziehen zu lassen. Was macht uns dagegen stark und optimistisch, wie können wir es schaffen, nicht zu sehr in Ängste zu gehen, sondern zuversichtlich zu bleiben. Welche Handlungsmöglichkeiten sehen wir? Dabei wird auch von Resilienz gesprochen, einer wichtigen Fähigkeit in unserem Leben, der wir nachgehen wollen.

Wer Lust hat sich in offener Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit anderen Frauen auszutauschen, ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gesprächsrunde ist kostenlos. Nähere Infos ggf. unter : 0176-47773896

Mandolinorchester des Wanderclubs Edelweiß beim Preisträgerkonzert

Rodgau (RZ) Der 2. Platz des Mandolinorchesters Wanderclub Dudenhofen beim Hessischen Orchesterwettbewerb im November 2024 hat erfreuliche Folgen. Das Orchester erhielt eine Einladung zur Teilnahme am Preisträgerkonzert im Sendesaal des Hessischen Rundfunks Frankfurt am 22. Februar, 17 Uhr. Das Konzert ist öffentlich und eine tolle Plattform für das Orchester! Karten sind erhältlich: <https://www.hr-ticketcenter.de/tickets/hr/>

e2351719.

Weiterhin wurde das Mandolinorchester an der Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb der für Zupforchester im Juni in Mainz vorgeschlagen und wird teilnehmen. Dort nehmen die Ersten Preisträger und auf Vorschlag auch einige Zweite Preisträger der Bundesländern teil. Da das Mandolinorchester des Wanderclub eine Einladung erhielt, ist eine großartige Chance auf höchster Ebene das musikalische Können zu zeigen.

Wahlunterlagen sind angekommen

Rodgau (RZ) Die nächste Bundestagswahl findet am Sonntag, 23. Februar, statt. Die Stimmzettel sind nun im Rathaus angekommen und werden für den Versand an diejenigen, die bereits Briefwahl beantragt haben, fertig gemacht und verschickt. Das sind derzeit rund 10 300 Menschen. Diejenigen, die jetzt noch Briefwahl beantragen wollen, können ihre Unterlagen auch im Rathaus wäh-

rend der Öffnungszeiten des Bürgerservices abholen. Aufgrund der knappen Zeit empfiehlt es sich, die ausgefüllten Briefwahlunterlagen am besten während der Öffnungszeiten im Bürgerservice/Wahlamt abzugeben oder am Rathaus in den Briefkasten einzuwerfen. Der Postweg könnte in Teilen zu lange dauern. Informationen zur Wahl in Rodgau: www.rodgau.de/Bundestagswahl.

Streuobstfreunde haben ihren 4. Stammtisch

Rodgau (RZ) Die StreuobstCo-Op Rodgau bietet am Sonntag, 16. Februar, im Vereinshaus des Wanderclubs Edelweiß (zur Gänsbrüh 2) zwischen 10 und 12 Uhr seinen vierten Stammtisch an.

Dieser Stammtisch soll auch in Zukunft fortgeführt werden

und immer am 3. Sonntag im Monat stattfinden. Als Themen hatte man vorgesehen, dass wir über Streuobstwiesen, Blüstreifen, Steinkäuze & Eulen sowie über Wald und Feld reden können. Selbstverständlich kann auch über jedes andere Thema gesprochen werden.

Es ist ein offener Stammtisch und es kann jeder kommen, der Lust und Zeit hat einfach mal zwei gesellige Stunden unter Gleichgesinnten zu verbringen. Für Kaffee und Kaltgetränke wird durch das Team des Wanderclubs gesorgt, Essen gibt es nicht.

Kreativ-Workshop zum Weltfrauentag

Rodgau (RZ) Die Stadtbücherei Nieder-Roden, Puiseauxplatz 3, lädt alle interessierten Frauen zu einem Kreativ-Workshop im Vorfeld des Weltfrauentags ein. Der Workshop findet am 6. März ab 16.30 Uhr statt.

Unter der Anleitung von Diplom-Designerin Svetlana Olenik entstehen individuelle und inspirierende Collagen, die die Stärke und Vielfalt von Frauen feiern. Bilder, Papierelemente und Texte werden zu einer Gesamtkomposition zusammengesetzt. Malkenntnisse oder andere Vorkenntnisse

sind dabei nicht notwendig. Die künstlerische Technik der Collage ist perfekt geeignet für eine kreative Auszeit. Das Team der Stadtbücherei freut sich auf einen schöpferischen und anregenden Nachmittag. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, alle Materialien werden gestellt. Wer persönliche Bilder oder Texte verarbeiten möchte, kann diese sehr gerne mitbringen.

Da die Plätze begrenzt sind, daher wird um Anmeldung gebeten. Die Anmeldung kann persönlich, per Mail unter buecherei@rodgau.de oder telefo-

nisch unter 06106 693-1322 erfolgen. Altersempfehlung: ab 15 Jahren. Der Weltfrauentag, der am 8. März gefeiert wird, hat eine lange Geschichte, die bis ins frühe 20. Jahrhundert zurückreicht. Er entstand aus der Arbeiterinnenbewegung und wurde ins Leben gerufen, um auf die Rechte der Frauen aufmerksam zu machen und für Gleichheit und Gerechtigkeit zu kämpfen. Heute ist der Weltfrauentag ein Anlass, um die Errungenschaften von Frauen zu würdigen und auf bestehende Herausforderungen hinzuweisen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, toom Baumarkt

Städtische Kitas als Notinseln

Rodgau (RZ) Die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel hat im Jahr 2002 mit dem Notinsel-Projekt eine Initiative ins Leben gerufen, damit Kinder in Not- und Gefahrensituationen und auch bei alltäglichen kleineren Problemen Anlaufstellen in ihrer Stadt, Gemeinde und Umgebung finden. Seit September vergangenen Jahres gibt es in Rodgau, wie auch an vielen Orten deutschlandweit, eine Vielzahl von sogenannten Notinseln für Kinder. Projektleiterin Jennifer Jäger von der Agentur für Wirtschaftsför-

derung und Stadtmarketing ist es nun gelungen alle städtischen Kindertagesstätten als „Notinsel“ gewinnen zu können. „Ich bin stolz auf die Unterstützung und Hilfsbereitschaft unserer städtischen Mitarbeiter bei dem Projekt „Notinsel“. Mit diesem Zeichen möchten wir alle Unternehmen ermutigen, sich den Notinseln anzuschließen!“, betont Bürgermeister Max Breitenbach. Die Teilnahme am Projekt ist für die „Notinseln“ kostenlos. Interessierte Geschäfte, Arztpraxen, Apotheken usw. können sich

direkt per Mail an notinsel@rodgau.de wenden oder auf der städtischen Homepage unter rodgau.de/Notinsel nachlesen, was für eine Anmeldung zu tun ist. Die Initiatoren freuen sich auf eine breite Beteiligung. Anfang Oktober starten die ersten „Notinseln“ an den Standorten. Nun sind auch die Eltern gefragt, ihre Kinder über das Projekt zu informieren. Allgemeine Informationen zum überregionalen Projekt sind auch unter www.notinsel.de zu finden.

(Foto: Stadt Rodgau)



IGEMO Dudenhofen

Rodgau (RZ) Die IGEMO Dudenhofen lädt ihre Mitgliedsvereine zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 19. März, um 19.30 Uhr, in den Bürgerhaus-Ansingraum Dudenhofen ein. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 12. März an kommunikation@igemodudenhofen.de schriftlich eingereicht werden. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der JHV 2024
3. Veränderung der IGEMO Mitgliedschaften
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 1. Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl der Kassenprüfer für das GJ 2025
8. Ergänzungswahl zum IGEMO-Vorstand
9. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
10. Terminplanung für 2026
11. Verschiedenes

Vandalismus gegen Wahlwerbung

Rodgauer Grüne sehen die Entwicklung mit Sorge

Rodgau (RZ) Bis zum Wahltermin versuchen die Parteien ihre Ziele, Erfolge, Wege vorzustellen. Aktive vor Ort präsentieren Infostände und plakativ mit Slogans oder Personen. Bei den Plakaten gibt es immer



einen gewissen „Schwund“. Plakate werden z.B. beschädigt,

beschmiert oder verunstaltet. Meist ist das nur ein kleiner Teil, der üblicherweise als „Dummejugenstreich“ abgetan wird. „Leider ist hier aktuell aber eine deutliche Steigerung festzustellen. Plakate der Grünen wurde bereits in den ersten beiden Wochen ein beachtlicher Teil zerstört“, heißt es in einer Pressemitteilung der Partei.

Die Rodgauer Grünen sehen diese Entwicklung mit Sorge und bitten Bürgerinnen und Bürger ihnen, aber auch anderen betroffenen demokratischen Mitbewerbern Standorte zerstörter Plakate mitzuteilen. So kann das Plakat erneuert oder entfernt werden und auch eine Strafanzeige gestellt werden. (Foto: Die Grünen)



AGV Volkschor Dudenhofen ehrt treue Mitglieder

Dudenhofen (ah) Mit gemütlichen Gesprächen, einem gemeinsamen Essen, Chorgesang, Geschichten und Sketchen feierten die Mitglieder des AGV „Volkschor“ gemeinsam im Bürgerhausrestaurant Dudenhofen. Zum Programm des Abends gehört auch immer der

Dank an treue Mitglieder. Auch der Sängerkreis Offenbach war durch seine Vorsitzende Ute Harmsdorf vertreten. Spitzenreiter waren diesmal Gisela Scholz, die seit 75 Jahre aktiv singt und Frieder Scholz, der auf 60 Jahre kommt. Seit 40 Jahren Mitglied sind Jennifer

Gilmer, Daniel Frey und Kristijan Drazanovic, der sich aber entschuldigt hat. Vereinsvorsitzender Gerald Klein dankte auch Amelie Theil (Chorleiterin), Heike Frey (Kinderchorbetreuung), Ralph Kuhn (Pflege der Homepage) sowie Christiane und Johanna Bückner (Ver-

sorgung der Aktiven) für ihren Einsatz für den Verein über das ganze Jahr hinweg. (Foto: ah)

Krötenschutz durch Straßenschranke

Rodgau (RZ) Mit dem Beginn der Krötenwanderung, je nach Witterung zwischen Ende Februar und Mitte März, sind zwei Krötenschranken an der Kläranlage und an der Tannenmühle in Weiskirchen seit 11. Februar wieder geschlossen. Die Durchfahrt der Hauptstraße ist hier in den Abend- und Nachtstunden von 18.30 bis 6:30 Uhr nicht möglich. Be-

ginn und Ende der Krötenwanderung werden zeitnah bekannt gegeben und durch Hinweisschilder mit der Aufschrift „Achtung Straßenspernung“ vor der Brücke über die A3 und an der Tannenmühle kenntlich gemacht. Alle Anwohner können durch vorsichtiges Fahren auch etwas zum Amphibienschutz beitragen. Das Aufsammeln

der Amphibien koordiniert der Naturschutzbund Rodgau. Alle Interessierten können hierzu Infos beim NABU-Vorstandsmitglied Rudolf Siebert per E-Mail (r.siebert@nabu-rodgau.de) oder per Handy unter 015161420837 einholen. Eigenmächtiges Suchen der Tiere mit Stöcken im Wald oder am Waldrand bittet der NABU zu unterlassen.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Möbel

Kempff

~~2295.-~~
999.-

AKTIONS-PREIS

POLSTER-
TAUSCH-WOCHEN

JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT

BIS ZU 3500€

POLSTER-TAUSCH-PRÄMIE für Ihr altes Polstermöbelstück sichern*

ALT gegen NEU

INKLUSIVE

- » GRATIS ABBAU UND MITNAHME AM LIEFERTAG
- » KOSTENLOSE UND UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Ihres alten Polstermöbels ab 1.500 € Einkaufswert

*Details s. im Möbelhaus.

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

PLANTO Polstergarnitur

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempff-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EeK=Energieeffizienzklasse



Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Stadtarchivs Rodgau

Gemäß §§ 5, 20 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90) i.V.m. § 18 des Hessischen Archivgesetzes (HArchivG) vom 13.10.2022 (GVBl. S. 493) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau in ihrer Sitzung vom 10.02.2025 die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Diese Satzung regelt den Umgang mit und die Nutzung von öffentlichem Archivgut der Stadt Rodgau.

(2) Öffentliches Archivgut sind alle Unterlagen der Stadt oder sonstiger anbieterpflichtiger städtischer Stellen bzw. Rechtspersonlichkeiten,

1. für die das Archiv die Archivwürdigkeit festgestellt hat,
2. die dem Archiv übergeben wurden und
3. die vom Archiv zu Archivgut umgewidmet wurden.

Als öffentliches Archivgut gelten auch archivwürdige Unterlagen, die das Archiv zur Ergänzung seines Archivguts gesammelt, erworben oder übernommen hat.

(3) Unterlagen sind alle Schrift-, Bild- und Tondokumente sowie andere Informationsobjekte unabhängig von ihrem Trägermaterial oder ihrer Speicherungsform sowie alle Hilfsmittel und ergänzende Daten, die für das Verständnis der in den Unterlagen enthaltenen Informationen, deren Ordnung, Nutzung, Erhaltung oder Auswertung notwendig sind.

(4) Archivwürdig sind Unterlagen,

1. die von bleibendem Wert sind

a) aufgrund ihrer politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Bedeutung für die Erforschung und das Verständnis von Geschichte und Gegenwart

b) für die Sicherung berechtigter Interessen der Bürgerinnen und Bürger

c) für die Gesetzgebung, vollziehende Gewalt oder Rechtsprechung oder

2. die auf Grund von Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren sind.

§ 2 Stellung und Aufgaben des Archivs

(1) Die Stadt Rodgau unterhält ein Archiv.

(2) Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, bei städtischen Stellen angefallene Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden, nach Feststellung der Archivwürdigkeit gemäß § 3 Abs. 6 zu archivieren.

(3) Die Archivierung umfasst die Aufgaben, die Archivwürdigkeit von Unterlagen im Benehmen mit der anbietenden Stelle festzustellen, diese zu übernehmen, sie sachgemäß aufzubewahren, dauerhaft zu sichern, deren Integrität und Authentizität zu bewahren sowie sie zu erhalten, instand zu setzen, zu erschließen, verfügbar zu machen und für die Nut-

zung bereitzustellen.

(4) Als städtische Stellen gelten auch

1. städtische Eigenbetriebe sowie

2. juristische Personen des Privatrechts, wenn sie nicht am wirtschaftlichen Wettbewerb teilnehmen und der Stadt mehr als die Hälfte der Anteile oder Stimmen zusteht.

(5) Das Stadtarchiv ist an allen grundsätzlichen Fragen zu beteiligen, die Folgen für eine mögliche spätere Archivierung der Unterlagen haben (z. B. Aktenplan, Aktenordnung, Einsatz von Recyclingpapier, Einsatz von Mikrofilmen, Einführung und Änderung technischer Systeme zur Erstellung und Speicherung von Unterlagen).

(6) Das Stadtarchiv kann Dokumentationsmaterialien zur Ergänzung seines Archivguts sammeln. Es kann Archivgut privater Herkunft oder Archivgut Dritter aufnehmen.

(7) Das Stadtarchiv trägt nach seinen Möglichkeiten zur Erforschung, Kenntnis und Vermittlung der Stadtgeschichte bei.

§ 3 Anbietet, Bewertung und Übernahme von Unterlagen

(1) Die städtischen Stellen sind verpflichtet, alle Unterlagen, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr erforderlich sind und deren Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, auszusondern. Die Stellen prüfen in regelmäßigen Abständen, mindestens aber alle zwei Jahre, welche Teile ihrer Unterlagen für die laufenden Dienstgeschäfte nicht mehr benötigt werden. Unterlagen sind dabei spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung auszusondern, soweit nicht Rechtsvorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestimmen.

(2) Ausgesonderte Unterlagen sind von der abgebenden Stelle mit einer Anbietersliste dem Archiv vollständig zur Übernahme anzubieten. Anzubieten sind auch Unterlagen,

1. die besonderen Rechtsvorschriften über Geheimhaltung oder Datenschutz unterworfen sind,

2. die aufgrund besonderer Vorschriften in der Verarbeitung hätten eingeschränkt, gelöscht oder vernichtet werden müssen,

3. die Daten nach Art. 9 und 10 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. EU Nr. L 119 S. 1, Nr. L 314 S.72) enthalten.

(3) Dem Stadtarchiv sind auch Belegstücke sämtlicher Veröffentlichungen und amtlicher Drucksachen der Stadt sowie die ausgesonderten Bücher aus den Dienstbibliotheken der städtischen Stellen anzubieten.

(4) Technische Kriterien für die Übernahme digitaler Unterlagen (insbes. Dateiformate, Form der Übermittlung) legen die anbietende Stelle und das Stadtarchiv vorab im Grundsatzz fest.

(5) Auf die Anbietetung von offensichtlich nicht archivwürdigen Unterlagen und Daten darf nur im Einvernehmen mit dem

Stadtarchiv verzichtet werden.

(6) Das Stadtarchiv entscheidet über die Archivwürdigkeit der ausgesonderten Unterlagen (Bewertung) und die Übernahme in das Stadtarchiv. Zur Feststellung der Archivwürdigkeit ist dem Archiv auch vor Ablauf der Aufbewahrungsfristen Einsicht in die Unterlagen der abgebenden Stelle zu gewähren.

(7) Die abgebende Stelle hat die vom Stadtarchiv als archivwürdig bewerteten Unterlagen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Jahres mit einer Abgabeliste an das Archiv zu übergeben. Mit der Übernahme gehen die Unterlagen in die ausschließliche Verfügungsgewalt des Stadtarchivs über. Die Abgabeliste ist dauernd aufzubewahren.

§ 4 Vernichtung von Unterlagen

Die städtischen Stellen dürfen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen Unterlagen nur vernichten oder Daten nur löschen, wenn das Stadtarchiv die Übernahme abgelehnt oder nach § 3 Abs. 5 auf eine Anbietetung verzichtet hat.

§ 5 Nutzung des Archivgutes

(1) Die Nutzung des Archivgutes nach Maßgabe der Archivsatzung steht jeder Person zu, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit gegenwärtigen oder früheren Eigentümerinnen oder Eigentümern Archivguts privater Herkunft nichts anderes ergibt.

(2) Arten der Nutzung:

1. Archivgut wird grundsätzlich durch persönliche Einsichtnahme im Archiv genutzt.
2. Zusätzlich ist eine mündliche oder schriftliche Auskunftserteilung möglich, die eine Vorlage oder Abgabe von Reproduktionen gemäß der Gebührenordnung einschließen kann.

3. Die schriftliche oder mündliche Auskunftserteilung kann sich auf Hinweise zu einschlägigem Archivgut beschränken.
4. Es besteht kein Anspruch auf Hilfe beim Lesen von Archivgut oder auf Übersetzung fremdsprachlicher Texte durch das Stadtarchiv.
5. Über die Art der Nutzung entscheidet das Archiv. Ein Anspruch auf Vorlage von Archivgut in der ursprünglichen Überlieferungsform besteht grundsätzlich nicht.

(3) Über die Erteilung der Nutzungsgenehmigung und die Art der Nutzung entscheidet das Stadtarchiv auf der Grundlage der Archivsatzung.

§ 6 Nutzungsantrag

(1) Die Nutzung ist schriftlich/online zu beantragen. Die Nutzerin oder der Nutzer hat sich auf Verlangen auszuweisen.

(2) In dem Nutzungsantrag ist anzugeben:

1. Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum der Antragstellerin oder des Antragstellers,

2. Name, Vorname und Anschrift der Auftraggeberin oder des Auftraggebers, wenn die Nutzung im Auftrag erfolgt,

3. das Nutzungsvorhaben mit zeitlicher und sachlicher Eingrenzung,

4. ggf. die Absicht der Veröffentlichung.

(3) Für jedes Nutzungsvorhaben ist ein eigener Nutzungsantrag zu stellen.

(4) Die Nutzerin oder der Nutzer hat sich zur Beachtung der Archivsatzung zu verpflichten

und die Kenntnisnahme der Hinweise zum Datenschutz zu bestätigen.

§ 7 Schutzfristen

(1) Die Nutzung von Unterlagen, die einer Schutzfrist oder Nutzungseinschränkung unterliegen, richtet sich nach § 7 Abs. 2, § 8 und § 9 HArchivG. Für die Veröffentlichung von Erschließungsdaten im Internet wird die Anwendung der für das Hessische Landesarchiv geltenden Rechtsgrundsätze in ihrer jeweils gültigen Fassung empfohlen.

(2) Archivgut ist von der Nutzung ausgeschlossen, solange es einer Schutzfrist nach § 9 und § 7 Abs. 2 HArchivG unterliegt und eine Verkürzung der Schutzfrist nicht erfolgt ist oder keine Einwilligung der Betroffenen oder ihrer Rechtsnachfolger vorliegt. Das Stadtarchiv teilt der Antragstellerin oder dem Antragsteller das Bestehen von Schutzfristen unverzüglich mit.

(3) Eine Verkürzung der Schutzfristen ist bei dem Stadtarchiv unter Erläuterung der in § 9 HArchivG genannten Gründe mit genauen Angaben zu beantragen. Es erteilt einen Bescheid und verbindet ihn ggf. mit der Nutzungsgenehmigung und Auflagen.

(4) Ist eine Veröffentlichung von personenbezogenen Angaben vor Ablauf der Schutzfristen beabsichtigt, muss die Einwilligung der Betroffenen oder ihrer Rechtsnachfolger eingeholt werden oder es muss dargelegt werden, warum diese für die Darstellung des Ergebnisses des Forschungsvorhabens unerlässlich ist. Dies gilt nicht bei Amtsträgern in Ausübung ihres Amtes und bei Personen der Zeitgeschichte, soweit die Veröffentlichung einer angemessenen Berücksichtigung ihrer schutzwürdigen Belange nicht zuwiderläuft.

(5) Für die abgebenden Stellen gelten die Schutzfristen der Abs. 1 und 2 nur für Unterlagen, die bei ihnen aufgrund von besonderen Vorschriften hätten gesperrt, gelöscht oder vernichtet werden müssen.

§ 8 Einschränkung oder Versagung der Nutzungsgenehmigung

(1) Die Nutzung von Archivgut ist einzuschränken oder zu versagen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass

1. dem Wohl der Stadt, dem Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder der Länder wesentliche Nachteile erwachsen,

2. schutzwürdige Belange Betroffener oder Dritter beeinträchtigt werden oder

3. Vereinbarungen mit gegenwärtigen oder früheren Eigentümerinnen und Eigentümern des Archivgutes entgegenstehen.

(2) Darüber hinaus kann die Nutzung auch eingeschränkt oder versagt werden, wenn

1. die Antragstellerin oder der Antragsteller schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstoßen oder ihr/ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,

2. der Ordnungszustand des Archivgutes eine Nutzung nicht zulässt,

3. der Erhaltungszustand des Archivgutes gefährdet werden würde oder

4. durch die Nutzung ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entsteht.

(3) Die Nutzungsgenehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden. Dies gilt insbesondere, wenn gesetzliche Schutzfristen nach § 7 verkürzt werden oder wenn eine Vereinbarung mit der gegenwärtigen oder früheren Eigentümerin / Eigentümer des Archivguts dies erfordert

(4) Die Nutzungsgenehmigung kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn:

1. Angaben im Nutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,

2. nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Nutzung geführt hätten,

3. die Nutzerin oder der Nutzer schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstößt oder ihr/ihm erteilte Auflagen nicht einhält oder

4. die Nutzerin oder der Nutzer Urheber- und Persönlichkeitschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Betroffener nicht beachtet.

§ 9 Ort und Zeit der Nutzung

(1) Die Nutzung von Archiv- und Bibliotheksgut erfolgt während der festgesetzten Öffnungszeiten in den beaufsichtigten Nutzungsräumen des Stadtarchivs.

(2) Das Betreten der Magazine durch Nutzerinnen und Nutzer ist untersagt.

(3) Die Nutzerin oder der Nutzer hat sich im Nutzungsraum so zu verhalten, dass andere Personen nicht behindert oder belästigt werden. Zum Schutz des Archivgutes ist es insbesondere untersagt, im Nutzungsraum zu rauchen, zu essen oder zu trinken.

§ 10 Vorlage von Archivgut

(1) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand, wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der jeweiligen Öffnungszeiten wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, die Reihenfolge der Dokumente zu verändern, Bestandteile des Archivguts zu entfernen, Vermerke im Archivgut anzubringen oder vorhandene zu tilgen sowie Archivgut als Schreib- oder Durchzeichnungunterlage zu verwenden.

(2) Bemerkt die Nutzerin oder der Nutzer Schäden an dem Archivgut, so hat sie/er dies unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.

(3) Das Stadtarchiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivgutes beschränken; es kann die Bereithaltung zur Nutzung zeitlich begrenzen.

(4) Auf die Versendung von Archivgut zur Nutzung außerhalb des Stadtarchivs besteht kein Anspruch. Archivgut kann zu Ausstellungszwecken auf Kosten der Ausleihenden ausgeliehen werden. Die Ausleihe kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Für die Ausleihe zu Ausstellungszwecken ist ein Leihvertrag abzuschließen.

§ 11 Reproduktionen und Editionen

(1) Das Stadtarchiv kann gestatten, dass von Archivgut Reproduktionen angefertigt und publiziert werden und dass Archivgut für Editionen verwendet wird. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck unter der Angabe der Quelle (mindestens Archiv, Signatur) verwendet werden.

Veränderungen, Bearbeitungen und sonstige Abwandlungen bereitgestellter Daten sind mit einem Veränderungshinweis in der Quellenangabe zu versehen.

(2) Bei Reproduktionen und Editionen von Archivgut privater Herkunft ist die Einwilligung der Eigentümerin oder des Eigentümers einzuholen.

(3) Reproduktionen von Archivgut dürfen nur hergestellt werden, soweit dabei eine Gefährdung oder Schädigung des Archivguts ausgeschlossen werden kann.

§ 12 Auswertung des Archivgutes

(1) Die Nutzerin oder der Nutzer hat bei der Auswertung der aus dem Archivgut gewonnenen Erkenntnisse die Rechte der Stadt sowie die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren. Sie/Er hat die Stadt auf Verlangen von Ansprüchen Dritter durch schriftliche Erklärung freizustellen.

(2) Bei der Veröffentlichung aus dem Archivgut gewonnener Erkenntnisse ist die Quelle (mindestens Archiv, Signatur) anzugeben.

§ 13 Rechte Betroffener

Das Recht Betroffener auf Auskunft aus dem Archivgut und auf Gegendarstellung richtet sich nach § 10 HArchivG.

§ 14 Haftung

(1) Die Nutzerin oder der Nutzer haftet für die von ihr/ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivgutes sowie für sonstige bei der Nutzung des Stadtarchivs verursachte Schäden. Dies gilt nicht, wenn die Nutzerin oder der Nutzer nachweist, dass sie/ihn kein Verschulden trifft.

(2) Die Stadt haftet bei der Vorlage von Archivgut oder Reproduktionen nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

(3) Schriftliche und mündliche Auskünfte werden nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nicht übernommen.

§ 15 Gebühren und Auslagen

(1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen richtet sich nach der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Rodgau.

(2) Bei der Nutzung des Archivgutes für wissenschaftliche, ortsgeschichtliche oder Unterrichtszwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden. Gleiches gilt für Beratungen einfachster Art mit einem zeitlichen Aufwand von weniger als 15 Minuten.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Stadtarchivs Rodgau vom 08.11.2021 (in Kraft getreten am 26.11.2021) sowie die Nutzungsordnung vom 11.10.2021 (in Kraft getreten am 26.11.2021) treten zugleich außer Kraft. Anträge, die vor Inkrafttreten der Satzung gestellt worden, aber noch nicht entschieden sind, werden nach dem bisher geltenden Satzungsrecht behandelt.

Rodgau, den 10.02.2025

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Max Breitenbach

Bürgermeister

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 062 6997-0

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 061 06/36 65

Angebote

SCHWEINESCHNITZEL
NATUR-PANIERT-CORDON BLEU
APFEL-RÖSTZWIEBEL-LEBERWURST
CORNERED BEEF

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaaflheim

Pulled-Duck-Burger

Rezept für 4 Personen: 2 Barbarie-Entenbrustfilets (je ca. 400g) 1 Zwiebel, in Scheiben geschnitten, Saft einer Orange, 150 ml Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker, 1 EL Sojasoße, 4 Burger Buns, Brunnenkresse, Radieschen Sprossen, 5 EL Mayonnaise, 1 Karotte, geraspelt, 50 g Parmesan, gehobelt, ¼ Rotkohl, geraspelt, ¼ Weißkohl, geraspelt

Foto: Patrick Rosenthal

Zubereitung: Backofen auf 140 Grad Ober-Unterhitze vorheizen. Entenbrustfilets in eine ofenfeste Pfanne oder Bräter legen und von beiden Seiten goldbraun anbraten. Fett abschütten, mit Orangensaft ablöschen und mit Salz und Pfeffer würzen. Gemüsebrühe zugießen. Zwiebelscheiben auflegen. Pfanne oder Bräter mit einem Deckel verschließen und im Ofen 1,5 Stunden schmoren lassen. Ggf. etwas Brühe nachgießen. In der Zwischenzeit Rot- und Weißkohl mit etwas Salz, einer Prise Zucker und Sojasoße vermengen und 2 Minuten einmassieren. Barbarie-Entenbrustfilets herausnehmen, Haut ablösen und das Fleisch mit einer Gabel zupfen. 1 EL Bratensatz mit der Mayonnaise verrühren. Fleisch mit Parmesan vermengen. Buns aufschneiden, beide Hälften mit Mayonnaise bestreichen und mit Pulled Duck, Kresse, Sprossen, Karotte, Rot- und Weißkohl belegen.

Mehr Zeit für schöne Dinge
Mit Leifheit den Familienalltag erleichtern

Der Alltag mit Kindern hinterlässt Spuren – besonders auf Böden wird das schnell sichtbar. Krümel, Flecken und Schmutz sind ständige Begleiter und rauben wertvolle Zeit. Mit dem Leifheit Bodenwischer-Set POWER CLEAN wird das Putzen jetzt zum Kinderspiel. Dank seiner innovativen Technologie erstrahlen Ihre Böden im Handumdrehen.

Gerade gewischt, schon sind schmutzige Fußabdrücke quer über den Boden verteilt oder Essensreste unter dem Tisch gelandet? Das Familienleben ist voller schöner Momente, doch es fordert auch viel. Eltern klagen über fehlende Zeit für sich, da der Haushalt zu viel davon in Anspruch nimmt. Genau hier setzen smarte Haushaltshelfer an: Das neue Bodenwischer-Set POWER CLEAN (UVP: 37,99 EUR) von Leifheit sorgt für eine effektive, schnelle Reinigung für alle Böden und bringt spürbare Erleichterung in den oft hektischen Familienalltag. Das integrierte Presssystem sorgt dafür, dass Wasser und Schmutz mühelos ausgewungen werden können – ganz ohne Bücken oder nasse Hände. Die einzigartige Kombination aus innovativer CleanBlade-Technologie und einem Micro Duo Wischbezug entfernt selbst hartnäckige Verschmutzungen, während das flach abwinkelbare 360°-Drehgelenk das Wischen unter Möbeln und in schwer erreichbaren Ecken erleichtert. Damit bleibt mehr Zeit für das, was wirklich zählt – ob Bastelnachmittage oder gemeinsames Spielen. Denn ein sauberer Boden bedeutet nicht nur Ordnung, sondern auch ein Stück Gelassenheit im oft turbulenten Familienalltag.



Weitere Informationen zu den Produkten von Leifheit unter www.leifheit.de

Jetzt bei EDEKA punkten – mit PAYBACK!

Wer beim Einkaufen auf Punktejagd geht, muss seine gewohnten Einkaufsroutinen nicht ändern: Einfach weiterhin die täglichen Besorgungen erledigen und gleichzeitig bares Geld sparen. Denn Einkaufen bei EDEKA ist jetzt noch attraktiver: Der EDEKA-Verbund ist ab sofort Partner des marktführenden Bonusprogramms PAYBACK. Kund:innen können nun beim Einkaufen bei EDEKA, Netto Marken-Discount, Marktkauf und trinkgut PAYBACK Punkte sammeln, einlösen und Coupons aktivieren.

Das beste PAYBACK aller Zeiten

Bei EDEKA gibt es jetzt für jeden Einkauf 1 PAYBACK Punkt pro 2 Euro



Jetzt bei EDEKA wertvolle PAYBACK Punkte sammeln Foto: EDEKA/Ulrich Schaarschmidt

Umsatz. Einfach beim Bezahlen die PAYBACK Karte oder App an der Kasse vorzeigen. Mit zusätzlichen Coupons können Extra-Punkte gesammelt und das Punktekonto schneller gefüllt werden.

Digital oder analog: Punkte sammeln war noch nie so einfach

Mit 31 Millionen aktiven Kund:innen und mehr als 700 Partnerunternehmen ist PAYBACK das größte Bonusprogramm Deutschlands. Mit dem EDEKA-Verbund kommen jetzt über 10.000 Lebensmittelmärkte und viel mehr Punktemöglichkeiten hinzu. Hier können jetzt bei jedem Einkauf PAYBACK Punkte gesammelt, eingelöst und Coupons über die PAYBACK Karte und App aktiviert werden. Zudem können Kund:innen PAYBACK mit den Apps von EDEKA und Netto Marken-Discount verknüpfen und so mit nur einem Scan die Vorteile beider Welten nutzen.

Mehr Informationen: www.edeka.de/payback

Geburtstagskinder

- | | |
|----------------------------|----------|
| Dudenhofen | |
| 15.02. Allal Idrissi, | 80 Jahre |
| 17.02. Christa Hunter, | 80 Jahre |
| 19.02. Angela Seyed Kachi, | 80 Jahre |
| 21.02. Erich Klein, | 85 Jahre |
| Hainhausen | |
| 19.02. Eva Blum, | 90 Jahre |
| 19.02. Wolfgang Hübner, | 80 Jahre |
| Jügesheim | |
| 15.02. Bela Both, | 80 Jahre |
| 18.02. Karla Luque Fuster, | 85 Jahre |
| Nieder-Roden | |
| 18.02. Dieter Wehrle, | 80 Jahre |
| 21.02. Peter Meißner, | 85 Jahre |
| Weiskirchen | |
| 16.02. Werner Dziaia, | 80 Jahre |
| 19.02. Rosemarie Ritthoff, | 85 Jahre |

Apotheken-Notdienst

- | | |
|--------|---------------------------------------------------------------------------|
| 15.02. | Julius Apotheke
Breidertring 104, Rödermark, Tel.: 06074/94750 |
| 16.02. | Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/2897795 |
| 17.02. | Center Apotheke
Offenbacher Straße 9, Dietzenbach, Tel.: 06074/914280 |
| 18.02. | PAM Apotheke
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188 |
| 19.02. | Apotheke St. Peter
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152 |
| 20.02. | Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767 |
| 21.02. | Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 19, Seligenstadt, Tel.: 06182/3502 |

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

NOTDIENST

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr
Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr
- Rettungsdienst/Krankentransport**
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222
- Zahnärztlicher Notdienst**
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 1805 / 6070 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

6. Rodgauer Orgelfastnacht in St. Nikolaus

Zur 6. Rodgauer Orgelfastnacht lädt die S.K.G Rodgau am Samstag, 22. Februar, um 11.11 Uhr in die St. Nikolaus Kirche Jügesheim ein. Angeführt von den Rodgauer Prinzenpaaren Tim I. und Wiebke I. sowie Yannis I. und Lenna I. versammelt sich der gesamte Hofstaat in der Kirche, um das närrische Treiben mit Orgelmusik und weiteren musikalischen Einlagen zu feiern. Der Eintritt zu der beliebten Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Spendenerlös kommt vollständig der Sanierung der Orgel in St. Nikolaus zu. Die Orgelfastnacht findet statt mit freundlicher Unterstützung des Musikvereins Nieder-Roden e.V. und der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Jügesheim. Der Musikverein schickt sein Bläserensemble „wonder brass“, das Trio „Eben! Holz“ und das Saxofon-Quartett vor den Altar des Herren. Die Orgel auf der Empore wird bespielt von Fabian Schäfer. Sitzungspräsident Stefan Schmidt begrüßt die Gäste, Matthias Ott führt durch das Programm und Pater John Peter hält einen Kurzvortrag. Informationen zu allen weiteren Fastnachtsveranstaltungen der S.K.G Rodgau finden Fastnachts-Fans unter www.skgrdgau.de.

MV Dudenhofen lädt zur Versammlung

Rodgau (RZ) Der Vorstand des Musikverein 1910 e.V. Dudenhofen lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 12. März, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen (Ansingraum) ein.
Tagesordnung:
Begrüßung durch den Vorsitzenden
Ehrung der verstorbenen Mitglieder
Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Rechners
Bericht der Revisoren
Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes
Neuwahl des Vorstandes
Bildung der Wahlkommission
Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
Wahl des erweiterten Vorstandes (Schriftführer, 2. Rechner, Notenwart, mind. drei Beisitzer)
Wahl der Kassenprüfer
Wahl der Delegierten
Bericht des Dirigenten
Anträge und Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung können bis Freitag, 7.03.2025 um 18 Uhr schriftlich an: Vorsitzenden Rainer Fenchel, Am Flachsberg 13, 63110 Rodgau bzw. per E-Mail info@mv-dudenhofen.de eingereicht werden.
Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung liegt am Tag der Mitgliederversammlung aus.

Jagdgenossenschaftsversammlung in Jügesheim

Jügesheim (RZ) Am Freitag, 21. März, 20 Uhr, findet an der Milchtankstelle in Jügesheim, Ostweiler, die Jügesheimer Jagdgenossenschaftsversammlung statt, zu der hiermit alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Jügesheim geladen werden. Die Versammlung ist nur beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel der stimmberechtigten Genossen vertreten ist.
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Genehmigung der Niederschrift von letzter Sitzung, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassenführers, 5. Bericht des Jagdausschusses, 6. Aussprache über die Berichte und Erteilung der Entlastung, 7. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2025/2026, 8. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages, 9. Verschiedenes.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRÖ Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Freitag, 14. Februar

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katholischer Gottesdienst
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 15. Februar

15.00 Uhr: St. Marien Taufe
18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16. Februar

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt – Vorstellung der Erstkommunionkinder
11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst – Vorstellung der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr: St. Marien Wortgottesfeier

Montag, 17. Februar

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz
19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 18. Februar

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 20. Februar

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe
Freitag, 21. Februar
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 22. Februar

11.11 Uhr: St. Nikolaus Orgel-festnacht
18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt mit Tauffeier
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Kleinkindergottesdienst im HdB
18.00 Uhr: St. Marien Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst – Pfarrerin Lisa Großpersky
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 17. Februar

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 18. Februar

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag 16. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch
15.00 Uhr: Einführungsgottesdienst von Elke Meyer als Kirchenmusikerin im Nachbarschaftsraum Rodgau Rödermark und in Neu-Isenburg

Montag, 17. Februar

10.00 Uhr: Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein Tel. 0151 19441205

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor Evangelische Kirche Dudenhofen

Dienstag, 18. Februar

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus

Donnerstag, 20. Februar

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag 23. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Torsten Irion (Winterkirche – im Gemeindehaus)

15.00 Uhr: Einsegnungsgottesdienst des Verkündigungs-teams im Nachbarschaftsraum Rodgau-Rödermark Ev. Emmaus-gemeinde, Berliner Str. 2, Rodgau Jügesheim

Die Bücherei ist, dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 – 18 Uhr, geöffnet. Infos: www.evkirche-dudenhofen.de.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 14. Februar

19.00 Uhr: Mitarbeitendenfest

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Valentinstag, Predigt Kirsten Lippek, Musik Emmaus-Chor unter der Leitung von René Frank, Kollekte für die Gemeinde Kirchenmusik, Band- und Chorarbeit, anschließend Kirchcafé

Montag, 17. Februar

10.30 Uhr: Qigong mit Kirstin Weber
20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 18. Februar

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries
16.15 Uhr: Konfistunde

18.00 Uhr: Weihnachtswichel
19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

19.00 Uhr: Probe Jügesheimer Sängervereinigung

Mittwoch, 19. Februar

11.00 Uhr: Musik in der Kita
15.30 Uhr: Sitzgymnastik
20.00 Uhr: Probe Chor Mixed Voices

Donnerstag, 20. Februar

9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit Corinna Elsässer

15.00 Uhr: Ökumenischer Senioren-Nachmittag im Haus der Begegnung

19.00 Uhr: Überkonfessionelles Trauercafé „Café Hoffnung“
19.30 Uhr: Sitzung des Kirchenvorstandes

Gemeindebüro: Brigitte Martin, Berliner Straße 2, Tel. 3673

Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag 10-12 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr. Homepage: www.emmaus-juegesheim.de.

+Samstag, 15. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete für die Bischöfe

Sonntag, 16. Februar

9.30 - 10.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden
11.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete

Montag, 17. Februar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-

rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 18. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die

Priester

Mittwoch, 19. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete
anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 20. Februar

15 - 18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

16.30 Uhr: Wk Rosenkranzandacht im Haus Julia

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebete

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

15.00 Uhr: Gottesdienst zur Einführung Kantorin Elke Meyer mit anschließendem Empfang in Dudenhofen

Dienstag, 18. Februar

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr. Homepage: <http://ev-rodgau.de>.

Kolpingfamilie Jügesheim

Termine

24. Februar: Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr im Haus der Begegnung.

03. März: Närrisches-Heringsessen mit Vorträgen und Auftritten lokaler Fastnachtsvereine. Saalöffnung 18:33 Uhr, Beginn 19:33 Uhr.

Anmeldung bis 18. Februar bei Herbert Massoth, Tel 61148 oder Norbert Löw Tel 4637.

30. März: Besuch der Feuerwehr in Frankfurt. Treffpunkt S-Bahn Station Jügesheim um 11:20 Uhr, die Führung beginnt um 13 Uhr im Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungszentrum Frankfurt, Feuerwehrstraße 1.

Anmeldung bis 15. März bei Herbert Massoth, Tel 61148 oder Norbert Löw Tel 4637. Begrenzte Teilnehmerzahl von 25 Personen.

Johanniter suchen ehrenamtliche Trauerbegleiter

Rodgau (RZ) Die Johanniter erweitern ihr Team an ehrenamtlichen Trauerbegleitern und suchen Menschen, die bereit sind, andere in schweren Zeiten zu unterstützen. Das Angebot richtet sich an einfühlsame Personen, die Erwachsenen auf ihrem individuellen Trauerweg zur Seite stehen möchten.

„Trauer ist eine der tiefsten menschlichen Erfahrungen, die oft schwer allein zu bewältigen ist“, erklärt Christina Dölle, Ansprechpartnerin für das Projekt. „Unsere ehrenamtlichen Trauerbegleiter sind dabei eine wichtige Stütze - sie

schenken Zeit, Verständnis und ein offenes Herz.“

Die Johanniter bieten Trauernden sowohl Einzelgespräche als auch Gruppenangebote an. Dabei steht der individuelle Trauerprozess im Mittelpunkt: „Jeder Mensch trauert anders, und es gibt kein ‚richtig‘ oder ‚falsch‘“, betont Dölle. „Unsere Ehrenamtlichen begleiten die Menschen so lange, wie sie es brauchen.“

Die Johanniter suchen Interessierte, die: Einfühlungsvermögen und Offenheit mitbringen

Bereit sind, Menschen in

schwierigen Lebensphasen zu unterstützen

An einer fundierten Schulung teilnehmen möchten

Als Teil der Johanniter-Gemeinschaft erwartet die Ehrenamtlichen ein starkes Netzwerk Gleichgesinnter mit regelmäßigem Austausch und professioneller Unterstützung.

Kontakt für Interessierte: Christina Dölle, E-Mail: christina.doelle@johanniter.de Tel. 8710-924. Weitere Informationen zur Trauerarbeit der Johanniter in Stadt und Kreis Offenbach finden Interessierte unter www.johanniter.de/offenbach.

Neue Chancen in der Altenpflegehilfe

Rodgau (RZ) Im Rahmen der Umsetzung des neuen Personalbemessungsverfahrens führt das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLFGP) eine verkürzte Ausbildung in der Altenpflegehilfe mit integriertem Sprachtraining ein.

Diese Initiative zielt darauf ab, mehr Menschen für den Beruf der staatlich anerkannten Altenpflegehelferinnen bzw. des Altenpflegehelfers zu gewinnen.

Die Pflegeschule Rodgau bildet Altenpflegehelfer:innen ab dem 1. September 2025 mit der verkürzten Ausbildung aus.

Die Ausbildungsdauer kann auf Antrag verkürzt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

•Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufspraxis in entsprechenden Einrichtungen

•Die Berufserfahrung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen

Die Verkürzung darf das Erreichen des Ausbildungsziels nicht gefährden

Der Antrag muss unter Angabe des entsprechenden Paragraphen mindestens drei Monate vor dem geplanten Ausbildungsbeginn beim Hessischen Landesamt für Gesundheit und

Pflege (Dezernat IV 3) eingereicht werden.

Das integrierte Sprachtraining ermöglicht es den Auszubildenden, ihre Deutschkenntnisse parallel zur fachlichen Qualifikation zu verbessern. Diese Kombination schafft optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Mehr Informationen, das Antragsformular und weitere Unterstützung gibt es bei der Pflegeschule Rodgau per Mail an pflegeschule.rodgau@johanniter.de oder im Internet unter: www.johanniter.de/pflegeschule-rodgau

Valentinstag: Segen für Paare aller Art in der Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Aus Anlass des Valentinstages steht in der Jügesheimer Emmausgemeinde der Sonntags-Gottesdienst am 16. Februar ganz im Zeichen der Liebe. „Liebe - Geschenk

und Aufgabe“ lautet denn auch das Thema der Predigt von Pfarrerin Kirsten Lippek.

Im Anschluss können sich alle Paare persönlich segnen lassen, egal, welchen Geschlechts oder

Alters. Auch freundschaftlich verbundene Menschen können sich unter den Segen stellen.

Der Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus, Berliner Straße 2, beginnt um 10 Uhr.

Festgottesdienst in Dudenhofen

Evangelische Kirche begrüßt Kantorin Elke Meyer

Dudenhofen (RZ) Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau lädt gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden in Rodgau, Rödermark und Neu-Isenburg herzlich zu einem Gottesdienst anlässlich der Einführung von Elke Meyer als Kantorin ein. Der feierliche Anlass beginnt am Sonntag,

16. Februar, um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche Dudenhofen, Kirchstraße 2 bis 4, in Rodgau.

Im Anschluss wird zu einem Empfang eingeladen, um Elke Meyer in ihrer neuen Aufgabe willkommen zu heißen und den Auftakt ihrer Tätigkeit im Nachbarschaftsraum

Rodgau-Rödermark sowie in Neu-Isenburg zu würdigen.

Der Gottesdienst wird von Dekan Steffen Held geleitet. Nach der Einführung besteht beim Empfang die Möglichkeit, mit der neuen Kantorin sowie den Anwesenden ins Gespräch zu kommen und die festliche Atmosphäre zu genießen.

Senioren von St. Nikolaus und Emmausgemeinde feiern Fastnacht

Rodgau (RZ) Der ökumenische Seniorennachmittag am 20. Februar beginnt um 15 Uhr im Haus der Begegnung.

Die Organistatoren freuen sich, dass das Jugendprinzenpaar der SKG Rodgau - in Begleitung von Hofstaat und Tanzgruppen

- auch dieses Jahr wieder zu Besuch kommt. Mit ihren Rede- und Tanzinlagen ist höchste Faschingslaune garantiert.

AKTIONSWOCHE

AB HEUTE NUR 5 TAGE GÜLTIG!

GOLD- & SILBERANKAUF Frau Luca

WIR ZAHLEN BIS ZU 89,- € / Gramm

Kostenlose Hausbesuche bis 100km

Bargeld Sofort!

Egal ob Bernstein, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberschmuck, Uhren, Münzen oder Zahngold - Machen Sie Ihre Schmuckstücke zu Bargeld!

Wir kaufen immer zu Tagespreisen an!

Telefonisch erreichbar von Montag - Sonntag: 9 - 19 Uhr

Tel.: 06182 - 79 61 319 | Mobil: 0178 - 37 00 579

Die Experten sind für Sie vor ORT!

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 10 - 13 Uhr (Nachmittags nur nach Terminvereinbarung)

Zellhäuser Str. 16 • 63533 Mainhausen

Volkschor wieder bei Serenade 2025 dabei

Rodgau (RZ) Im Rahmen seines Jubiläumsjahres 2025 ist der Volkschor Dudenhofen wieder bei der alljährlichen „Serenade am Backes“ am 3. Juli dabei.

Die Veranstaltung steht heuer wieder unter der Schirmherrschaft von Verbandsdirektorin Claudia Jäger und wird auch wieder von Pfarrerin Christia-

ne Koch moderiert. Unser Archivfoto zeigt den Volkschor Dudenhofen bei der Serenade 2024 in der Ev. Kirche Dudenhofen. (Foto: ah)



40 Jahre bei der Stadt Rodgau

Rodgau (RZ) Ein bemerkenswertes Berufsjubiläum feiert dieser Tage Andreas Ernst. Seit 40 Jahren ist er im Dienst der Stadt Rodgau tätig und hat in dieser Zeit in verschiedenen Positionen maßgeblich zur Entwicklung der Stadt beigetragen. Seine Karriere begann als Schreiner auf dem Bauhof, bevor er in die Steuerabteilung der Stadtverwaltung wechselte und sich dort zum Verwaltungsfachangestellten weiterbildete – für die Abschlussprüfung lernte der begeisterte Camper mobil direkt am Ginnheimer

Spargel in Frankfurt. In der Steuerabteilung der Stadtwerke war Ernst maßgeblich am Aufbau der Gebührenabrechnung für Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser beteiligt. Auch im Kundenservice der Stadtwerke war er eine wertvolle Stütze. Im Bereich Kommunikation und Marketing der Stadtwerke Rodgau war er für die Außen- und Kundenkarte – die Rodgaucard – wird von Andreas Ernst betreut. Auch Bürgermeister Max Breitenbach freut sich über die lange Zugehörigkeit: „Andreas Ernst hat in den vergangenen 40 Jahren unglaublich viel für unsere Stadt geleistet. Das Fachwissen und das Engagement sind beispielhaft.“ Die Stadt Rodgau wünscht Andreas Ernst für die Zukunft alles Gute.

rem für die Unterstützung der Rodgauer Unternehmen zuständig. Auch das lokale Bürger- und Kundenkarte – die Rodgaucard – wird von Andreas Ernst betreut.

Auch Bürgermeister Max Breitenbach freut sich über die lange Zugehörigkeit: „Andreas Ernst hat in den vergangenen 40 Jahren unglaublich viel für unsere Stadt geleistet. Das Fachwissen und das Engagement sind beispielhaft.“ Die Stadt Rodgau wünscht Andreas Ernst für die Zukunft alles Gute.

Kinderchor der FMR Rodgau und Schulchor der GBS bei Musical-Gala

Rodgau (RZ) Der Kinderchor der Freien Musikschule Rodgau und der Schulchor der Georg-Büchner-Schule Jügesheim traten gemeinsam Anfang Februar bei der Musical-Gala „The World of Musicals“ im Offenbacher Capitol auf.

Chorleiter und Musiklehrer René Frank studierte mit beiden Chören das Lied „Wie vom Traum verführt“ aus dem Musical „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber ein. Dieses präsentierten die 24 Kinder

zusammen mit dem australischen Musicalsänger Gavin Brown professionell dem begeisterten Publikum.

Die bekannte Musical-Gala „The World of Musicals“ tourt aktuell durch ganz Deutschland. An jedem Aufführungsort der Tour kann sich ein lokaler Kinder- und Jugendchor bewerben, der die professionellen Musical-Darsteller auf der Bühne singend unterstützt. Für die Offenbacher Show, die die bekanntesten und beliebtesten Songs aus Musicals

wie „Der König der Löwen“, „Cats“, „Mamma Mia“, „Die Eiskönigin“, „The Greatest Showman“ oder „Joseph“ vereinigt, wurde der Kinderchor der Freien Musikschule Rodgau ausgewählt.

Die 12 Kinder im Alter von 6-9 Jahren wurden dabei von Kindern des Schulchores der Georg-Büchner-Schule unterstützt, der ebenfalls unter der Leitung von René Frank steht. Es war ein mehr als gelungener Auftritt der jungen Sänger*innen auf großer Bühne!

vhs: Empowerment für Frauen

Rodgau (RZ) Der vhs Workshop Ro 010603 bietet Frauen eine Möglichkeit, sich selbst in ihrer Ganzheit zu entdecken und zu akzeptieren.

Der Workshop findet am Freitag, 28. Februar, von 17 bis 20 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63F, statt.

Durch inspirierende Übungen, den Austausch mit Gleichgesinnten und wertvolle Impulse stärken die Teilnehmenden ihr Selbstbewusstsein und finden zu innerer Klarheit.

Die Teilnahme am Kurs kostet 15 Euro. Interessierte können sich online anmelden unter

www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintertasse 15, 63110 Rodgau.

Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

Basenfasten für Einsteiger und Fortgeschrittene

Basenfasten für Einsteiger und Fortgeschrittene nach Aschermittwoch, vom 15.-21. März im Wanderclub Edelweiß

Vier gemeinsame Termine aller Kursteilnehmer: Samstag, 15. März um 10 Uhr Einführung mit basischem Frühstück und erster Fastentag; Sonntag, Dienstag und Donnerstag abends ab 18 Uhr Treffen in der Gruppe oder nach Abspra-

che mit den Teilnehmern auch früher zum Spaziergang Veranstaltungsort und Treffpunkt ist das Wanderclubhaus des Wanderclub Edelweiß, Gänsbrüh, Dudenhofen. Die Treffen finden indoor statt, jedoch bietet es sich an, vor oder nach den Treffen eine Bewegungseinheit im Freien einzubauen.

Alle Teilnehmer können und

sollen sogar die Fitnessangebote der Sportfreunde gemäß dem aktuellen Fitnessplan nutzen und ihre Fastenwoche durch Bewegungsangebote unterstützen. Kosten für Sportfreunde 55 Euro; für Nichtmitglieder 75 Euro. Anmeldung und Info bei der Kursleiterin Anja Eser unter anja.eser@sportfreunde-rodgau.de sowie unter info@sportfreunde-rodgau.de

Gesundheit

ANZEIGE

Hochdosiertes CBD Gel mit 900 mg CBD begeistert Anwender

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren? So viel sei verraten: Es hat mit einem hochdosierten CBD-Produkt aus der Apotheke zu tun.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.



Das CBD Gel enthält Menthol und Minzöl für beanspruchte Muskeln.

Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfassend mit den vielfältigen Cannabissorten beschäftigt. Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren und mit

einer Dosierung von mindestens 900 mg CBD in einem speziellen Gel aufbereiten.

Sie brachten nicht nur das erste Gel mit dem höchsten CBD-Gehalt pro Tube in deutschen Apotheken auf den Markt,

sondern stellten auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards mit neuester Technologie hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die

Wissenschaftler das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl an – für eine angenehm pflegende Formulierung bei beanspruchten Muskeln! Dieses hoch dosierte CBD Gel ist heute unter dem Namen Rubaxx Cannabis CBD Gel in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern. So berichtet eine Anwenderin über das CBD Gel: „Ein sehr gutes Produkt! Schon nach kurzer Anwendung hat sich ein beeindruckender Erfolg eingestellt. Durch die einfache Handhabung und praktische Verpackung kann man es immer dabei haben. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut.“

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 18731655)
www.rubaxx-cannabis.de

CBD im Fokus der Forschung

Wissenschaftler sehen großes Potenzial in CBD, das in der Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Cannabidiol (CBD) und Tetrahydrocannabinol (THC) sind die bekanntesten Inhaltsstoffe der Cannabispflanze. Doch anders als THC wirkt CBD nicht berauschend. CBD wird u. a. in Ölen, Kapseln oder Gelen aufbereitet. Rubaxx Cannabis CBD Gel enthält ~900 mg CBD und gehört damit zu den Gelen mit dem höchsten CBD-Gehalt.

Das CBD Gel von RubaXX



RubaXX

Von Weiberfastnacht bis Rosenmontag

Rodgau (RZ) Ein buntes Bühnenprogramm erwartet alle Hexen und ihre Begleiter am Weiberfastnachtdonnerstag (27. Februar 2025) ab 19:33 Uhr in der EVO Sportfabrik. Die Sportfreunde Rodgau haben ein kurzes, aber knackiges Programm zusammengestellt. Unter anderem sind wie gewohnt dabei: Die Showtanzgruppe „Marionetten“ des SKG Rodgau sowie die „Scheene Bube“ der SG Hainhausen. Weiterhin heizen Gruppen der Sportfreunde kräftig ein. Der Schwerpunkt dieses Hexenrums soll auf Tanzen und Feiern liegen. Das Showprogramm wird deshalb nur zweimal die langen Tanz- und Musik-Blocks der DJs unterbrechen. Die Giesemer Guggemusik „Druff Kapell“ wird auf jeden Fall im Laufe des Abends oder der Nacht überraschend aufspielen. Schon fast Tradition: Alle Kostüme können sich fotografieren lassen. Die Bilder sind noch am selben Abend in der Live-Slide-Show zu bewundern. Nicht nur Frauen, auch

Männer sind herzlich eingeladen, ausgelassen zu feiern und zur Musik der DJs zu tanzen. Eintrittskarten sind für 5 Euro am bequemsten im ONLINE SHOP der Sportfreunde unter www.sportfreunde-rodgau.de oder auf der Sportfreunde-App erhältlich. Im Eintrittspreis ist ein kostenloser Shuttle zwischen Bahnhof Jügesheim und Sportfabrik enthalten, der von 19:30-23:30 alle 15 Minuten verkehrt. Hexen in Vollmaske haben an diesem Abend freien Eintritt. Die Sportfreunde veranstalten am Rosenmontag traditionell den großen Piratenball in der EVO-Sportfabrik Jügesheim. Nicht nur Piraten und Freibeuter sind willkommen, alle sind herzlich eingeladen, die Fastnacht zu feiern. Ab 19:33 Uhr erwartet euch die Party Band „Dr. Blond“. Tickets für den Piratenball sind für 20 € im Online Shop der Sportfreunde erhältlich oder für 22 € an der Abendkasse. Aber aufgepasst: Karten sind nur begrenzt verfügbar!

vhs: Glücklich leben

Rodgau (RZ) Positive Psychologie im Alltag ist der Inhalt des vhs Kurses am Samstag, 1. März, von 9 bis 14 Uhr.

Die Teilnehmenden entdecken die inspirierenden Prinzipien der positiven Psychologie und lernen, wie sie mehr Zufriedenheit und Lebensfreude in ihren

Alltag integrieren können. In diesem interaktiven Kurs werden praktische Techniken, um Dankbarkeit, Achtsamkeit und positive Denkmuster zu fördern, erarbeitet. Kreative Übungen und gemeinschaftliche Reflexionen zeigen, wie kleine Veränderungen im Denken und Handeln große Auswirkungen auf das ei-

Nie gefährdeter 34:22-Auswärtssieg in Dutenhofen: Mit zwei hochverdienten Punkten im Gepäck kehrten die Rodgauer Handballer am Samstagabend aus Mittelhessen zurück. Basis für den absolut überzeugenden Auftritt vor knapp 150 Zuschauern war eine sehr stabile Defensive, hinter der Philipp Hoepffner

wieder einen sehr guten Tag erwischte hatte. „Wir haben eine wirklich gute und sehr erwachsene Leistung gezeigt. Gerade unsere Abwehr stand richtig gut, am Anfang haben die Gastgeber es noch ganz gut geschafft mitzuhalten, doch im Laufe des Spiels waren wir dann auch eiskalt“, resümierte Trainer Christian

Sommer. In der 14. Minute gingen die HSG'er erstmals mit zwei Treffern in Führung, mit einem Sechs-Tore-Lauf setzten sie sich von 6:6 auf 12:6 ab, zur Halbzeit stand es schon 14:9. In der zweiten Hälfte übernahmen die Baggerseepiraten dann endgültig das Zepter und blieben weiter auf dem Gaspedal. In der 46. Minute traf der

Linkshänder Hennig Schopper zum 25:15, die erste zweistellige Führung des Abends, somit war die Partie recht frühzeitig entschieden. Mit 20:20 Punkten nach 20 Spielen stehen die Rodgauer nun auf dem achten Tabellenplatz und freuen sich auf das anstehende Derby gegen den TV Gelnhausen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

RheinMainVerlag

Versammlung der SKG-Wanderer

Rodgau (RZ) Die Wanderabteilung der S.K.G. Rodgau lädt alle Mitglieder zu ihrer Mitgliederversammlung am Freitag, 21. März 2025, 19.30 Uhr herzlich ein. Ort ist die Kegelbar im Ver-

einsheim im Ostring in Jügesheim. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Berichte der Abteilungsleitung, der Rechnerin und der Revisoren, sowie die Aussprache zu diesen Berich-

ten. Ggf. sind auch Nachwahlen erforderlich. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ soll auch über die Teilnahmegebühren zu den Wanderungen gesprochen werden.



VORHER NACHHER



SERVICE RUND UM IHR
HAUS MEISTER SERVICE
HAUS UND GARTEN



20%
FRÜHLINGS-AKTION

IHR PROFI RUND UMS HAUS

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- und Firmenaufösungen
- Fliesen abstemmen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen

- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage



VORHER NACHHER



VORHER NACHHER



VORHER NACHHER



VORHER NACHHER

100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG

Tel. 06106/2791922

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

Gesundheit

ANZEIGE

Kollagen für Gelenke, die aus der Reihe tanzen?

So unterstützt ein neues Kollagenpulver Knochen und Knorpel*

Wenn die Gelenke knirschen und Bewegung schwerfällt, steckt oft der Gelenkknorpel dahinter. Was viele nicht wissen: Mit der Zeit verliert er an Flexibilität, weil der Körper immer weniger Kollagen produziert, einen zentralen Baustein des Knorpels. Ein irreversibler Prozess?



Der Gelenkknorpel besteht größtenteils aus Kollagen und sorgt für reibungslose Bewegungen.

Kollagen können Sie sich wie das Schmieröl Ihrer Gelenke vorstellen. Es hält Knorpel elastisch, Sehnen geschmeidig und sorgt dafür, dass alles rund läuft. Das Voranschreiten des Alters bedeutet gleichzeitig den Rückgang der körpereigenen Kollagenproduktion. Ein natürlicher Prozess, der sich nicht aufhal-

ten lässt – oder etwa doch?

Rubaxx Kollagen: ein Löffel für mehr Leichtigkeit

Mit Rubaxx Kollagen von den Gelenkspezialisten der Marke Rubaxx können Sie Ihre Vitalität ganz einfach unterstützen. Egal, ob Sie den Tag mit einer Tasse Tee starten oder abends eine Suppe kochen – dank des jahrelangen Know-Hows der Experten lässt sich Rubaxx Kollagen perfekt in den Alltag integrieren. Das geschmacksneutrale Pulver enthält hochwertiges, reines SOLUGEL™ ULTRA BD Kollagenhydrolysat und ist leicht verdaulich. Durch die hydrolysierte Form löst es sich schnell in warmen und kalten Flüssigkeiten auf und lässt sich leicht einrühren.

Besonders wichtig: Ein Löffel Rubaxx Kollagen enthält neben Kollagen auch Vitamin C, das die Kollagenbildung im Körper unterstützt, sowie weitere wertvolle Nährstoffe für Knorpel,



Knochen, Muskeln und Bindegewebe. Der Hersteller empfiehlt einen Verzehr von mindestens 12 Wochen, das Präparat können Sie in der Apotheke oder online

kaufen. Sollte Ihre Apotheke Rubaxx Kollagen nicht vorrätig haben, ist es vor Ort bestellbar und innerhalb weniger Stunden abholbereit.

RubaXX
Kollagen

Für mehr Vitalität
von innen heraus

NEU



Geschmacksneutrales
& sehr gut lösliches
Premium-Kollagen

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
Kollagen
(PZN 19542554)



Wenn ständiges Müssen den Schlaf stört

Dieses Arzneimittel kann helfen

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tropfenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u. a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Prostacalman
(PZN 13588532)



www.prostacalman.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
PROSTACALMAN: Wirkstoffe: Serenoa repens o. Pareira brava o. Populus tremuloides Dil. DZ. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. Enthält 69 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

*Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.